8A6LniQo

Anmerkungen

Selbst die friedfertigen Buddhisten sind in diesen unsicheren Zeiten verstört. Ein Unglück jagt in diesen Wochen das andere. Freilich ist dies nicht erst seit Nostradamus so. Schon Shakespeare mag dieses Gesetz der Serie gekannt haben. Wie anders ist sein in „Julius Caesar“ dem Antonius in den Mund gelegtes Wort erklärbar „Nun wirk’ es fort. Unheil, du bist im Zuge! Nimm, welchen Lauf du willst!“

An eben diesen Shakespeare fühlt man sich in diesen Tagen erinnert. Nicht nur, dass uns die unzeitgemäße Olympiade bevorsteht, ein Relikt, das in die Antike passte, nicht aber in die heutige Zeit. Heutzutage geht es bei diesem Spektel um so manches, am wenigsten aber um Sport. Nein, schlimmer noch. Die Macher von Pokémon Go haben einer Computer-Fachzeitschrift zufolge ihr Spiel nicht mehr im Griff. Am Horizont türmt sich ein Cheater-Tsunami auf, der das Spiel überfluten und aus seinen Fugen kippen wird.

Bei so viel Unglück bleibt uns nur noch der Glaube an Nostradamus: Der Dritte Weltkrieg kommt bestimmt. Aber wann war das noch? 2017 oder 2048?

ww.

Vor 50 Jahren

Stadtrat Ernst Ertl forderte in der Stadtratssitzung am Donnerstag den alsbaldigen Ausbau der Zufahrtstraßen zum neuen Siedlungsgebiet Schwammerlwiesen sowie das Einbringen der Strom- und Wasserversorgungsleitungen. Ertl wünschte bei der Durchführung dieser Maßnahmen vor allem eine Koordinierung zwischen Stadtbauamt, Post und Stadtwerken. Da die Stadt das für die Erschließung des Siedlungsgebietes Schwammerlwiesen erforderliche Darlehen in Höhe von 800 000 DM auf dem Geldmarkt derzeit nicht erhalten kann, muß die Erschließung mit Strom, Wasser und Straßen vorläufig in provisorischer Form erfolgen. Im Siedlungsgebiet Schwammerlwiesen errichtet das Katholische Siedlungs- und Wohnungsbauwerk der Diözese Regensburg derzeit mehrere Einfamilien- und Reihenhäuser. Die Siedlungstätigkeit wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt.

(6. August 1966)

Schubertstraße gesperrt

Dingolfing. Wegen Straßenbauarbeiten und Kabelverlegung muss die Schubertstraße zwischen Einmündung Staatsstraße 2074 und der Trafostation Brahmsweg komplett gesperrt werden. Die Sperrung beginnt am Montag, 8. August und endet voraussichtlich am Freitag, 26. August. Die Umleitungstrecke ist beschildert.

AWO-Termine

Dingolfing. Die nächste Zusammenkunft zum gemütlichen Beisammensein findet am Mittwoch, 7. September um 14 Uhr im Hofbräuhaus statt. Das AWO-Büro ist ab sofort bis einschließlich Samstag, 10. September geschlossen.

Die klaffende Lücke wird in zwei Jahren mit hochwertigen Wohnungen plus Tiefgarage geschlossen sein.

Terrassengärten sollen 2018 fertig sein

Am Steinweg baut ein Regensburger Investor 29 Wohnungen und zwei Bürogebäude

Dingolfing. Mitten in der Altstadt, angeordnet an einem Hang: Die Lage könnte kaum reizvoller sein. 29 Wohnungen unterschiedlicher Größe baut ein Regensburger Investor am Steinweg in Dingolfing.

Mit „Terrassengärten“ ist das Bauprojekt umschrieben. Ein Name, der für niederbayerische Ohren fast etwas exotisch klingt und auf eine gewisse Exklusivität schließen lässt. Bauherr ist die SG Wohnbau Dingolfing GmbH, ein Unternehmen mit Sitz in Regensburg, das eigens für das Projekt in der BMW-Stadt gegründet wurde.

Das „SG“ steht für das Regensburger Immobilienunternehmen Hans Stockerl und den Architekten Werner Gruber. Die Firma Hans Stockerl ist seit 30 Jahren in der Immobilienbranche tätig. Hat große Erfahrung sowohl was Neubauten als auch die Sanierung denkmalgeschützter Altbauten betrifft. Aktuell errichtet das Unternehmen eine Wohnanlage mit 25 Wohneinheiten inklusive Stellplätzen im Stadtteil Reinhausen in Regenburg. „Gerade wenn es um zukunftsweisende Architektur geht, zählt man uns zu den wenigen, die aus der Masse herausragen. Wir haben verstanden, die Zeichen der Zeit richtig zu deuten und reagieren auf die Anforderungen der Menschen von morgen,“ ist auf dem Internetauftritt zu lesen.

Die ersten Abrissarbeiten sind bereits beendet. Der Baubeginn ist im Herbst 2016 vorgesehen. Bezugsfertig sollen die Wohnungen im Sommer 2018 sein. Die 29 Wohnungen haben unterschiedliche Größen. Sie reichen von einer Ein-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad mit rund 30 Quadratmetern bis zur Vier-Zimmer-Wohnung mit rund 115 Quadratmetern. Zusätzlich sind zwei Bürogebäude eingeplant. Ein möglicher Mieter ist hier das Landratsamt. Die beiden miteinander verbundenen Bürogebäude, eines steht dort wo sich früher die DA-Redaktion befand, sind der Grund für eine abgespeckte Wohnungszahl. Sie wurde von ursprünglich 44 auf 29 reduziert. Die Preise für die Wohnungen liegen zwischen 3.300 und 3.500 Euro pro Quadratmeter. Für Dingolfing, einer Stadt, in der viele vom wirtschaftlichen Erfolg der BMW AG profitieren, scheinen diese Preise nicht zu hoch gegriffen. Denn es gibt noch vor Baubeginn etliche Vormerkungen. Interessenten können sich an die VR Immobilien GmbH (Frau Klingseisen oder Herr Able) in Landau wenden.

Wohin mit den Autos der Bewohner? Eine Frage, die für Bauherren im Innenstadtbereich immer eine besondere Herausforderung darstellt. Bei den Terrassengärten am Steinweg wird sie mit einer Tiefgarage gelöst. Es sind 40 Stellplätze im Duplex/Triplex-Verfahren vorgesehen. Die Fahrzeuge werden über einen Aufzug in die Tiefgarage verfrachtet und dort quasi zwei- oder dreifach übereinandergestapelt. Eine fußläufige Verbindung von der Griesgasse zum Steinweg ist nach Fertigstellung nicht vorgesehen. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Dingolfing und hier vor allem dem städtischen Bauamt, bezeichnet der Investor als „gut und konstruktiv“.

Ludger Gallenmüller

Die alten Gebäude sind abgerissen. Im Herbst 2016 soll der Neubau am Steinweg starten.

Musikalische Reise

Letzter Frühschoppen im Caprima am 15. August

Die „Old Sack’s Jazz Standard Company“ bietet Unterhaltung für jeden.

Dingolfing. Zum krönenden Abschluss der Caprima-Sommerveranstaltungen wird eine musikalische Reise durch die Zeit vorgenommen.

Beim letzten Frühschoppen am Montag, 15. August (Maria Himmelfahrt) spielt das Jazz-Quartett „Old Sack’s Jazz Standard Company“ von 10 bis 13 Uhr auf der Sonnenterrasse des Intermezzo im Caprima ihre eigene Version jazziger Melodien.

Egal ob melancholisch-langsam, oder reißerisch-flott, beim Auftritt der Gruppe um Fritz Steiniger ist Unterhaltung für jeden angesagt. Vor der Kulisse der Dingolfinger Skyline erhält so die Veranstaltungsreihe ein gebührendes Finale mit stimmungsvoller Musik, guter Atmosphäre und kulinarischer Verwöhnung auf der Sonnenterrasse. Aber keine Angst, auch wenn die Sommerveranstaltungen 2016 damit beendet sind, das Caprima und das Intermezzo haben weiterhin jeden Tag geöffnet. Bei schlechtem Wetter könnte die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.

Der Zutritt über den externen Zugang zur Sonnenterrasse ist beim Frühschoppen natürlich frei. Um eine Tischreservierung unter der Telefonnumer 08731/3268248 wird gebeten.

Marienplatz gesperrt

Dingolfing. Aufgrund erhöhter Bautätigkeit am Marienplatz (Fernwärmeleitungen, Wasserleitungen, Abbrucharbeiten), muss der Marienplatz komplett gesperrt werden. Die Sperrung beginnt am Montag, 8. August und endet voraussichtlich am Samstag, 20. August.